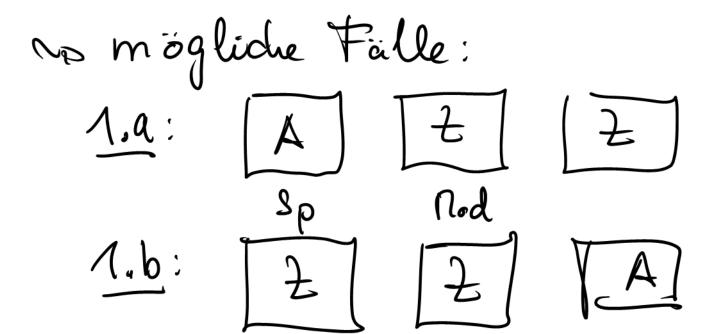
TA 1.1 Beispiel: Spieler wählt Tor 1

1. Wall van Spiler

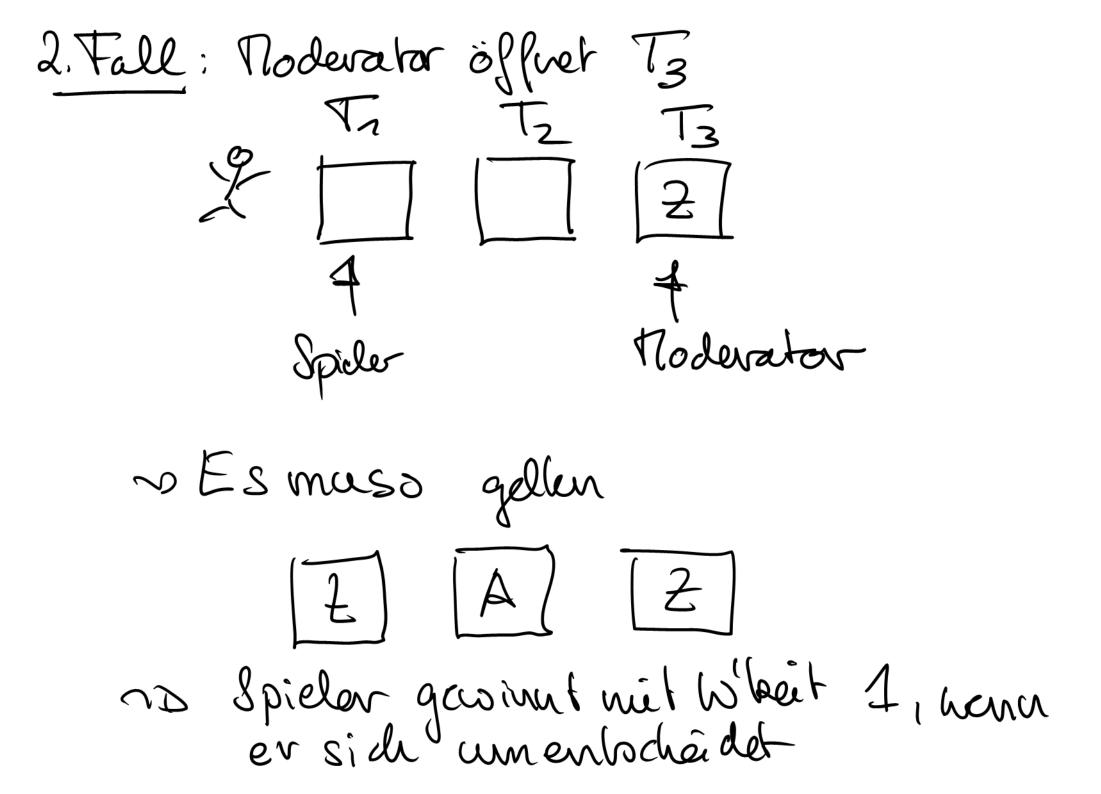
1. Fall Moderator öffret T2:

? ? ? ? ? ? Sp Nod.



- · Bei de Fälle treten mit W'keit 1/3 ein nach Modellierung aus VL.
- · Sei p die W'beit, dass sich der Spieler nach Um enhalteidet:

Gewinnw'beit: 1.a: 1-P, 1.lo; P



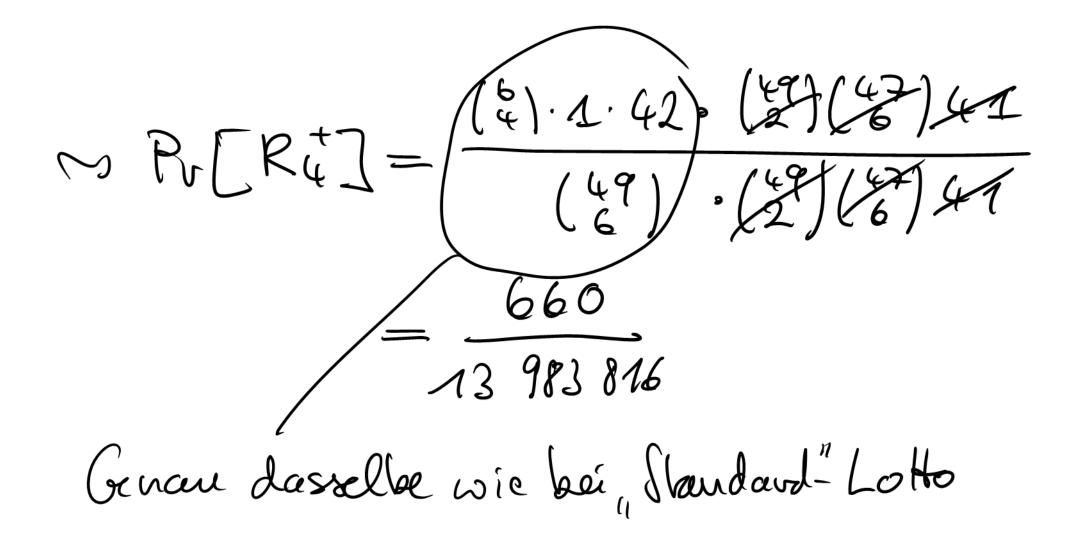
T\_1 - Zusammer Cassung Spieler wählt (A22) (Z/A,Z) (2,2,A) Sp:T2 Pod: To nod: 12 Mad: T2 5: 1/3(1-p)+1/3+1/3p=1

e Spieler wählt beliebiger Tor Allge mein: De Moderator Wählt das linke Fall tritt wit der verbleibenden Tarl: W'keil /3 -o entepricht Sp: T2, Rod: T2 ein ~ Spicler gewinnt mit Wheit 1/2, egal, was crtub Fall hit · Noderaler wahl das tedle der mil. w'beit 1/3 verblei benden Toix: ein Spider wedselt kgewingt sicher. TA 1.2(a) SL = 3 ( $T_1A_1H_1 \ge 1$ )  $A \le [L4], |A| = 2, 3$   $H \le [L4], |A| = 6, 2 \in [L4], |A| = 6, 2 \in$ 

T = Tipp des Spielers
A = "ausgeschlossene" Lahlen
H = "Hauptdiehung"
Z = Luxalzahl

D 2(T,A, H,Z) ∈Ω | IT∩A |= 13 · ? (T, A, H, 2) = s) | To H = 4, ZET } @ Rp = "kRichtige ohne/mit Itsabs 2ahl" ~ Re = { (T, A, H, Z) & sol | ToH = k, Z&T) RE = 2 (TA, H,2) ES2 | ITOH)=k, ZET)  $\left( \mathcal{R}_{6}^{\mathsf{T}} = \mathbf{P} \right)$ 

Beispiel: Rt= {(T, A, H, Z) e\_2) | TnH|=4, ZeT} Zähle R4 2, B. so - AS [49], /Al=2 boliebig no (29) - HS [49] \ A, 141=6 bolieby no (43) - ZE[49] (AUH) belieby ~ 41 - Wähle 4 Elemente aus H für T: (4) Wähle 2 Pir T: 1 Völle 2 Element aus [49] (Hv32) 1:42



- · Gewinn w'beilen versinden sich tabaichlich nicht?
  - Thuss nur eine bestimmt Ansahl an Elementen aus Huzzz enthalten.
  - aleichvarheitt aus [49] (171=6)
    gewählt wird, bleibt die Wheit
    Um verändert.

De bet weiß der Spieler etwas über A und wählt Tabhängig von diesem Wissen:

$$\frac{S1: Pr[(T,A,H;2)] = \frac{1}{(42)} \frac{1}{(2)} \frac{1}{(47)} \frac{1}{(47)}$$

Wheit con R6: Es muss T= H gellen, d.h. T bestimmt H  $\frac{\int_{0}^{42} \int_{0}^{42} \left(\frac{2}{2}\right) \left(\frac{42}{6}\right) \left(\frac{2}{2}\right)}{\left(\frac{42}{6}\right) \cdot \left(\frac{2}{2}\right)} = 4$ In S1: ~ Pr[R6] =

In S1 was skew To  $A = \phi_1$ , jelst In S2: muss man dies noch sich erstellen  $Pr[R_6] = \frac{\sqrt{3}\sqrt{3}}{\sqrt{3}} \cdot \sqrt{2} \cdot \sqrt{3} \cdot \sqrt{2}$  $(42)(7) \cdot (2) \cdot (47) \cdot 41$ = <del>1</del> <del>(4</del>) Wheir gevade keine derhoeiden Rugela aust su heffen.

TA 1.3 D= {1,2, r--, qu} = [qu], Pr[w]= 1 "Be fragke Peusonen" S: = " Alle Reponen, die bei der i-len Frage die Selknere Antwort gebeer" ~ Pr[Si] \leftar{4" ~ S; = "Alle Personen, die mindeslus einmel nicht mit der Tehrheit übereinshamm" es gibt mindeskus

es gibt mindeskus

eine Person die

immer die Tehnheib contw.

gibt.